

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1796**

46 (14.11.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121337](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121337)



Montag, den 14ten Novber 1796.

Concurs.

1 In Ansehung des von Jacob Heeren Jansen an Eilert Peters verkauften Hauses nebst Gartengrund, in Clevernsfer Loge ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 27. Novemb. d. J. festgesetzt worden. Wornach 2. Sign. Jever den 12. Octob. 1796. Aus dem Landgerichte.

2 In Ansehung des von Johann Cordes an Minß Eden Jansen verkauften Hauses nebst Gartengrundes, zu Stumpens, ergeheth concursus retrahentium, und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 1ten Dec. d. J. festgesetzt worden. Wornach 2. Sign. Jever den 15ten Oct. 1796. Aus dem Landgerichte hieselbst.

Gerichtliche Proclam.

1 Zu wehl. Johann Hinrich Heeren, Bergantung von Zinnen, Kupfer, Messing,

Zinnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Wagen Egde, Pflug, Pferde, Kühe, jung Vieh, Schafe, Schweine und Gänse, auch Haber, Gerste, Bohnen und Heu, ist terminus auf den Mittwoch als den 16ten dieses, in w. Johann Hinrich Heeren Behausung am Hooekstief bey Radost, angesetzt worden.

Sign. Jever am 4ten Nov. 1796.  
Aus der Regierung.

2 Es sollen einige Clastern eichen und blechen Holz, wie auch Büchen Bäume aufm Stamm, nicht weniger taunen Eiden Holz, auch dergleichen Schlichthölzer und Baum-pfähle verkauft werden.

Liebhaber können sich am Donnerstage als den 24ten dieses des Nachmittags um 1 Uhr in Upjever einfinden, und der hiesigen Bergantungs-Ordnung gemäß kaufen.

Sign. Jever den 5ten Nov 1796.  
Aus der Cammer hieselbst.

## Juraten Bestellung.

Am 17ten Octbr. 1796 wurde Eibe Heeren Fockers als Sillenräder beſitzender Kirchenjurat, Haicke Jonken als buchführender und Abraham Hörqen als beſitzender Armenjurat dajelbst, auf 3 Jahre beſtellt.

Aus dem Conſiſtorio dieſelbſt.

## Privat Sachen.

1 Der Kaufmann Moßhorn, hat für einigen Tagen verſchiedene Sorten Perlgranpen, Rheiniſchen Provenochl in Gläſer und Kannen, engl. Sempſ, Macronen, neuen Tabberdan, groſſe ſüße Valence, bittere und Krackmandeln, Raapfuchen ꝛc. erhalten und verkauft ſolches gegen einen billigen Preis, auch erwarre eheſtens beſſere grüne und grau holl. Erbſen.

2 Von den Sillenſeder Armen Caſtallen ſind ſofort 228  $\mathcal{R}$  1 ſch 2½ w. und Ausgang Januars 50  $\mathcal{R}$  zu belegen. Wer davon Gebrauch machen und Sicherheit ſtellen kann, melde ſich bey dem buchhaltenden Juraten, Haicke Verken und accordire mit ihm über die Zinſen.

3 Die Zeit der Heuer Jahre meines zweenen zu Schurfens belegenen Landes, groß 62 Matten, fängt nicht von 1799 ſondern von May 1798 an, und können Heuerluſtige ſich am Montag den 21ſten Nov. in der Witwe Hammer Wmids Hauſe einſinden auch die Bedingungen vorher bey dem Commiſſionair Hübling einſehen. Miſcherlich, Paſtor in Neuende.

4 Der Müller auf Neu Garmes Stehl verlangt auf Oſtern oder May einen Mül-

ler Knecht auf einer Rocken und Peſt Mühle. Wer dazu Beſtehen trägt melde ſich je eher je lieber bey ihm.

5. Ich habe verſchiedene ſchon fertige Mannskleider Stücke zu verkauffen, als groſſe kleine mittlere Röcke, Dunkelblaue, Ueberröcke, Weſten; roth ſcharlachene, geſtickte, ſebene dito, Halbſebene, Sitzene, catunene, auch eine ſchöne ſebene mit Gold geſtickte; imgleichen verſchiedene Sorten Hoſen, als engliſchleiderne, geſtreifte, manſcheſterne, geſtreifte und geſtammte Manſch, ſchwarz und blau tuchene — groſſe und kleine Schnürbrüſte und Caſſeletten. dieſe Waaren ſind reell gearbeitet und für einen billigen Preis zu bekommen.

Edo Mariens Dabem, Müllhauſrath

6 Bey den Herrſchaftlich. Plantenr Schliche ſind gute Holländiſche Hachtheu Zwiebeln auf Gläſer oder in Köpfe zu treiben, das Stück zu 3 ſch. zu bekommen.

7 Dem Jhrke Herdes Zaſſen ſind vor etwa 14 Tagen 8 Gänſe zugelauffen, davon Eigenthümer ihm nicht bekannt iſt. Wer ſich dazu gehörig legitimirn kann, muß ſich vor dem 28ten November bey ihm melden, alſdemn dieſe Gänſe gegen Erſattung der Koſten wieder in Empfang genommen werden können, im ausbleibenden Fall aber werden ſelbige der Behörde übergeben.

11 In der 45. Handbr. Potterie 4ten Claſſe ſind folgende Nr. mit Gewinne gekommen 4 87 mit 5  $\mathcal{R}$  4255, 6 27, 8 23, 94, 95, 97, 10498, 10504, 25 jede mit 18  $\mathcal{R}$  10518 mit 20  $\mathcal{R}$ . Und in der Berliner 4ten Claſſe 11047 mit 50  $\mathcal{R}$ . Die nicht herausgekommene Loſe müſſen vor den 5ten

December erneuert werden, ansonsten ich solche nach verflössener Zeit verkaufe.  
Feuer.  
Meier Keemann.

8 Da ich eine Parthey ordinäre Spiel-Charthen direct aus der Fabrick erhalten habe und solche zu einem billigen Preis verkaufen kann, so habe dieses hiedurch bekannt machen wollen. Feber den 11ten Nov. 1796.  
Friedrich August Siegmann.

9 Nach Umständen hat ganz oder theilts der Amtmann Noehring einige hundert  $\mathcal{R}$  zu belegen.

10 Am 2ten December will Johann Harnis Hachenborger seine 2 neue, von Hajo G. Wilchels gekaufte und bei Tettens stehende Häuser so von Borchert Wenden Borchers, Gerd Hinrichs und Wilcke Zimmermeister bewohnt werden, in Ede Crudops Krughause, daselbst verkaufen. Liebhaber zu einem oder andern können sich am bestimmten Tage und Ort einfinden und accordiren

#### Todesanzeige.

2 Der Prediger Johann Focken Müller, welcher einige Jahre, und so lange es seine Gesundheits. Umstände nur verstateten, als nächst berufener Adjunct zu Sandel, bey Allen Beschwerlichkeiten, welche die ihm aufertragene Stelle für ihn mit sich führte, un-

verbroffen gearbeitet hat, entschlummerte heute den 2ten Nov. gegen 11 Uhr Vormittags in einem Alter von nur 29 Jahren, nachdem er lange, und vornemlich seit beynah einem Jahre, Alles, was eine auszehrende Krankheit nur fürchterliches mit sich verbunden haben kann, mit einer besonders für seine Jahre bewunderns würdigen Geduld und Ergebung in den Willen des Herrn aller menschlicher Schicksale getragen hatte. Von dem innigsten Schmerzensgefühl durchdrungen, machen wir allen unsern Gönnern Verwandten und Freunden dies für unsre Wünsche und Erwartungen viel zu frühe erfolgte Ableben eines zärtlich geliebten Sohns und Bruders bekannt. Wir sind von der gütigen Theilnahme eines jeden, welcher den dahingeschiedenen Guten und Rechtthaffenen kannte, und darnach die Größe unsers Verlusts zu ermessen im Stande ist, versichert, ohne zu unserer Ueberzeugung desfalls besondre Beyleids bezeugungen zu bedürfen. Wuppels den 2ten Nov. 96.

Des Verstorbenen Mutter und Geschwister:



